

DATENSCHUTZ

Grundsätzlich gelten für alle Untersuchungsschritte die Datenschutzrichtlinien der Universität Hamburg. Die Teilnahme an den Untersuchungsschritten ist freiwillig. Alle Daten werden anonymisiert und unter Verschluss aufbewahrt.

Sofern Beobachtungen im Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner stattfinden (dies geschieht nicht an allen Untersuchungsstandorten) werden im Vorfeld zusätzliche Informationen bereitgestellt und es wird Ihre und die Einverständniserklärung der Bewohnerinnen und Bewohner eingeholt.



KONTAKT

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft /FB 2
Arbeitsbereich Behindertenpädagogik
Sedanstr. 19
20146 Hamburg

Ansprechpartner Projekt IMPAK

Katharina Sipsis
katharina.sipsis@uni-hamburg.de
Tel. 040-428838-3823

Henning Karten
henning.karten@uni-hamburg.de
Tel. 040-428838-3823

FORSCHUNGSPROJEKT IMPAK

**IMPLEMENTATION VON PARTIZIPATION UND
INKLUSION FÜR MENSCHEN MIT KOMPLEXEN
BEEINTRÄCHTIGUNGEN**

**DETERMINANTEN FÜR HANDLUNGSSPIEL-
RÄUME UND BEDARFSGERECHTE UN-
TERSTÜTZUNGSSETTINGS**

**INFORMATION FÜR ANGEHÖRIGE
UND GESETZLICHE BETREUERINNEN
UND BETREUER**



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SEHR GEEHRTE ANGEHÖRIGE, SEHR GEEHRTE GESETZLICHE BETREUERINNEN UND BETREUER,

gemeinsam mit vier weiteren Einrichtungen der Eingliederungshilfe wird _____ an einem bundesweiten Forschungsprojekt der Universität Hamburg teilnehmen. Hierüber möchten wir Sie gern informieren.

WORUM GEHT ES?

Frau Prof. Dr. Beck von der Universität Hamburg (Fachbereich Behindertenpädagogik) und ihr Team werden in dem 3-jährigen Forschungsprojekt die Wohn- und Lebensverhältnisse von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen untersuchen.

Hintergrund des Forschungsprojektes ist der Umstand, dass Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen bisher kaum in Reformprozesse, wie zum Beispiel die Entwicklung ambulanter Wohnformen, einbezogen sind.

Bei diesem Personenkreis liegt häufig eine hohe soziale Abhängigkeit vor, wodurch sie Schwierigkeiten haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



WAS IST DAS ZIEL?

Ziel des Forschungsprojektes ist es herauszufinden, welche äußeren Bedingungen dazu beitragen, dass den Wünschen und Bedürfnissen von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen besser entsprochen werden kann.

Das Projekt soll zur Verbesserung der Mitbestimmungsmöglichkeiten dieser Menschen beitragen. Außerdem sollen die Ergebnisse dabei helfen, Wohn- und Unterstützungsangebote im Sinne einer möglichst selbstbestimmten Lebensführung weiterzuentwickeln.

WAS IST GEPLANT?

Für das Forschungsprojekt sind verschiedene Untersuchungsschritte geplant.

Es werden Interviews mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Führungskräften in _____ geführt. Darüber hinaus werden Expertinnen und Experten im Bereich der Eingliederungshilfe befragt.

Des Weiteren sind mehrwöchige Beobachtungen des Alltagsgeschehens in den Einrichtungen durch eine Mitarbeiterin des Forschungsprojektes geplant.

Da diese Beobachtungen sehr aufwändig sind, werden sie nicht in allen Einrichtungen stattfinden können.

ABSCHLUSSBERICHT

Zum Ende des Forschungsprojektes wird es einen Abschlussbericht geben, der auch in leichter Sprache veröffentlicht wird.